

Staatspreis Design 2024

Der Staatspreis Design 2024 wurde am 16. Mai 2024 in der Arena21 im MuseumsQuartier Wien von Herrn Sektionschef Mag. Roland Weinert, MAS, MSc überreicht.

1. Hintergrundinformation zum Staatspreis Design

- Der **Staatspreis** Design wird im Zweijahresrhythmus vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft ausgelobt und fand 2024 bereits **zum 50. Mal** statt. Die Organisation liegt seit 2001 in den Händen von designaustria, Wissenszentrum und Interessenvertretung für Design in Österreich.
- Der Staatspreis wird in den **drei Kategorien** "Industrial Design - Konsumgüter", "Industrial Design - Investitionsgüter" und "Produktgestaltung Interior" vergeben. Weiters werden im Rahmen der Verleihungsveranstaltung der **Sonderpreis "Spaces & Environment"** für die Bereiche Ausstellungs- und Innenraumgestaltung, Informationsdesign und Leitsysteme im Überlappungsbereich zur Architektur und der **Sonderpreis "Design-Concepts"** für noch nicht umgesetzte innovative Konzepte junger Designerinnen und Designer mit hohem Marktpotenzial verliehen.
- Insgesamt wurden 218 Einreichungen verzeichnet. Basierend auf dem hohen Teilnahmeinteresse hatte die Jury somit die Auswahl aus dem gesamten breiten Spektrum der österreichischen Designszene.
- In den drei Kategorien wurden von der Jury je vier Nominierungen vergeben, aus denen jeweils ein Staatspreisträger hervorgegangen ist. Darüber hinaus hat die Jury weitere Einreichungen von hoher Qualität, die keine Nominierung erhalten haben, mit dem Prädikat "Ausgezeichnet" versehen. Dieses Prädikat wurde auch an mehrere Einreichungen im Rahmen des Sonderpreises "Design Concepts" vergeben.
- In der Ausstellung "**Best of Austrian Design**" werden im designforum im MuseumsQuartier die prämierten Produkte und Projekte präsentiert. Die von designaustria gestaltete Ausstellung wird nach ihrer Laufzeit in Wien eine Tour durch die Bundesländer antreten, wobei Termine in der Steiermark, in Tirol und Vorarlberg schon jetzt fixiert sind.
- Darüber hinaus werden in einem **Katalog** der Staatspreis und sämtliche ausgezeichneten Produkte und Projekte vorgestellt.

2. Preisträger

STAATSPREISTRÄGER Staatspreis Design 2024

Kategorie Konsumgüter

"Skeo Up Daily Assist I Armprothese"

Design: Reinold Durstberger, David Raß

Auftraggeber und Hersteller: Otto Bock Healthcare Products GmbH

Projektbeschreibung

Die Skeo Up Lily Assist Armprothese zielt darauf ab, den Stumpf funktionell zu erweitern, ohne eine Hand zu replizieren. Sie zeichnet sich durch ihr leichtes Gewicht und die einfache Handhabung beim An- und Ablegen aus, wodurch haptische Widerstände minimiert werden. Das Design verbessert nicht nur die Funktionalität, sondern auch den Komfort für den Nutzer.

Jurybegründung

Die Prothese bietet eine essenzielle Funktion, die für den Alltag vieler Menschen entscheidend ist. Es handelt sich um ein Inklusionsprodukt, das sowohl durch seine praktische Funktion als auch durch seinen emotionalen Wert überzeugt und alltägliche Aufgaben erleichtert.

Kategorie Investitionsgüter

"DRILL-X I Bohrlöschgerät"

Design: Gerald Fasching

Auftraggeber und Hersteller: SYNEX TECH GmbH

Projektbeschreibung

Drill-X ist eine innovative Brandbekämpfungstechnologie, die Bohren und Löschen in einem Gerät kombiniert und schwer zugängliche Brände effizient und ohne Sicherheitsrisiken oder zusätzlichen Sauerstoffeintrag löschen kann. Durch den punktgenauen, manuell-adaptiven Wassernebel wird der Brand binnen Sekunden gelöscht.

Jurybegründung

Das Bohrlöschgerät ist ein Vorreiter, da es mittels 3D-Druck hergestellt wird und eine innovative Doppelfunktion – Bohren und Löschen – bietet. Zudem besticht das Gerät durch seine ergonomische Form und ausgezeichnete Bedienbarkeit.

Kategorie Produktgestaltung Interior

"Schlaf Gut I Stubenwiege"

Design: Designreserve GbR, Georg Milde & Johanna Oberneder

Auftraggeber: Jodok Felder

Hersteller: Tischlerei Geser & Mohr Polster

Projektbeschreibung

Die Schlaf Gut Stubenwiege aus Zirbenholz zeichnet sich durch ihre feinen, geschwungenen Formen aus. Die Bögen am Kopf- und Fußende der Wiege schaffen eine schützende Umgebung für das Kind, das auf einer Matratze aus Rosshaar, Leinen, Baum- und Schafwolle liegt. Das Design der Wiege ist so ansprechend, dass es auch in einem leeren Raum die Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Jurybegründung

Die Wiege besticht durch Stabilität und Flexibilität dank zweier geschwungener Holzbretter, verfügt über praktische Trageauslassungen und bietet hochwertigen Schlafkomfort. Ihr minimalistisches Design folgt konsequent der Funktionalität.

NOMINIERUNGEN zum Staatspreis Design 2024

Kategorie Konsumgüter

"AX Visio - BEYOND SEEING I Smartes Fernglas"

Design: Marc Newson

Auftraggeber und Hersteller: Swarovski-Optik AG & Co KG

Die AX Visio ist das erste KI-unterstützte Fernglas, das traditionelle hochleistungsfähige Fernoptik mit digitaler Intelligenz vereint. Es erkennt und identifiziert Lebewesen automatisch und bietet dazu detaillierte Erklärungen an. Eine integrierte Kamera ermöglicht es, Bilder und Videos aufzunehmen, sodass die Beobachtungen nicht nur gespeichert, sondern auch geteilt werden können.

"The Composer I Kopfhörer"

Design: VERSUS DESIGN GMBH, Manuel Egger

Auftraggeber und Hersteller: Austrian Audio

Der Composer bietet ein neuartiges Musikerlebnis, das durch sein leichtes Gewicht und sein ergonomisches Design das Gefühl traditioneller Kopfhörer nahezu eliminiert. Ein einzigartiges System ermöglicht die seitenunabhängige Einstellung des Winkels der Ohrschalen, die präzise auf die individuelle Anatomie des Nutzers abgestimmt werden können.

"VELLO SUB TITAN I E-Bike"

Design: Valentin Vodev

Auftraggeber und Hersteller: VELLO GmbH

Das E-Bike ist speziell für die Anforderungen des urbanen Raums konzipiert. Es zeichnet sich durch seine Leichtigkeit und Wendigkeit aus, kann jedoch ein Gesamtgewicht von bis zu 210 kg tragen. Ein kraftvoller Elektromotor und das Dual-Battery-System von Bosch sorgen für eine beeindruckende Reichweite von bis zu 250 km.

Kategorie Investitionsgüter

"Baubot I Bauroboter"

Design: Michael Golser

Auftraggeber und Hersteller: Baubot GmbH

Der Baubot ist ein vollautomatischer Befestigungsroboter, der in Verbindung mit einem digitalen Bauplan eine nahezu vollständige Automatisierung der Baustellenabläufe ermöglicht. Diese Innovation führt zu erheblichen Produktivitätssteigerungen und beschleunigt die Präzision von Bauprozessen.

"ÖBB Nightjet I Schlafwagen"

Design: Priestman Goode

Auftraggeber: ÖBB-Personenverkehr AG

Hersteller: Siemens Mobility Austria GmbH

Jeder ÖBB-Reisende hat mit den neuen Minicabins die Möglichkeit einer privaten Schlafkabine. Die neuen Nightjets sollen den Passagieren durch das Design ein vollkommen neues Reiseerlebnis bieten und gleichzeitig eine Identität schaffen, die das österreichische Kultur- und Handwerkserbe widerspiegelt und die Wurzeln der ÖBB klar verortet.

"Remax 600 I Gesteinsbrecher"

Design: Wolfgang Wurm, Industrial Design Attersee

Auftraggeber und Hersteller: SBM Mineral Processing

Die Gesteinsbrecher werden in Steinbrüchen eingesetzt, um Fels und Schotter zu brechen, allerdings auch als Recyclingmaschine von Abbruchmaterial und Beton. Mit dem Remix 600 können ganze Autobahnen direkt auf der Baustelle zu hochwertigem Unterbaumaterial recycled und vor Ort wiederverwendet werden, was die Umweltbelastung und den Rohstoffverbrauch reduziert.

Kategorie Produktgestaltung Interior

"ATMOSPHERE by Krallerhof I Wellness & Spa"

Design: Hadi Teherani Architects GmbH

Auftraggeber: Hotel Krallerhof, Altenberger GmbH

Hersteller: Hadi Teherani Architects GmbH

Das Hotel ist ein Beispiel für organische Architektur, bei der das Gebäude harmonisch mit der Natur verbunden ist. Die verwendeten Baustoffe stammen größtenteils aus der Region, was das Projekt besonders umwelt- und ressourcenschonend macht. Zusätzlich wurde der Naturbadesee des Hotels mit Wasser aus einer hauseigenen Quelle gefüllt.

"Studio Chair I Stuhl"

Design: Thomas Feichtner

Auftraggeber und Hersteller: Bene GmbH

Der Studio Chair ist ein modulares Bürostuhlsystem, das individuell nach Anwendungsbereich konfiguriert werden kann. Bei der Entwicklung des Stuhls wurde besonders auf einfache Reparierbarkeit geachtet, um die Langlebigkeit des Produkts zu fördern und somit Umweltschutz zu gewährleisten. Zudem stammen etwa 94% der Rohstoffe aus Österreich und Deutschland.

"WALL28 I Ein Licht für die Wand"

Design: Georg Bechter

Auftraggeber und Hersteller: Bechter Licht GmbH

Die Lampe WALL28 setzt neue Maßstäbe in der Lichtgestaltung. Durch eine präzise Mikrofacetierung im Reflektor ist es möglich, Lichtstrahlen von LEDs gezielt an Wände umzulenken. Das spezielle Einbausystem ermöglicht einen nahtlosen flächenbündigen Einbau. Das Design verändert auch die Raumwahrnehmung und verstärkt die Ausdruckskraft der Architektur.

Preisträger des Sonderpreises Spaces & Environment 2024

"HAB25 I Arbeitswelt der HABAU GROUP"

Design: Letitia Lehner, Sarah Feilmayr, Felix Malmberg

Auftraggeber: HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.

Der HAB25 ist das Ergebnis einer Reihe von Workshops, in denen unter anderem ein innovatives Lichtkonzept für begrünte Innenhöfe entwickelt wurde. Dieses Konzept verwendet reflektierendes Licht und Neonschriftzüge; zusätzlich wurden eine speziell illustrierte Formen- und Linien-sprache für Piktogramme und Schriften sowie ein einheitliches Farbkonzept geschaffen.

Preisträger des Sonderpreises Design-Concepts 2024

"Brick-Bike I modulares Kinderfahrrad"

Design: Sascha Schildbeck

Ausbildungsstätte: FH Joanneum

Die Das Brick-Bike ist ein innovatives Laufrad für Kinder, das zu einem Fahrrad aufgerüstet werden kann. Das Kinderrad wird über ein Abonnement-System angeboten: Eltern mieten das Fahrrad und senden es zurück zum Anbieter, sobald es für ihr Kind zu klein geworden ist. Nach einer Inspektion wird das Fahrrad von einer neuen Familie abonniert und genutzt.

"Tantje I Konzept zur Entwicklung eines nachhaltigen Ernährungsverhaltens in der Gesellschaft"

Design: Anna Marie Kotter

Ausbildungsstätte: FH Joanneum

TANTJE ist ein interaktives Indoor-Gardening-Steckregal, das speziell dafür entwickelt wurde, den Anbau einfacher Nutzpflanzen auf eine kindgerechte Arbeitshöhe zu bringen. Der Fokus dieses Projekts lag darauf, Kindern ein grundlegendes Verständnis für saisonale und regionale Ernährung zu vermitteln.

"WALKABLE I Fitness Rollator"

Design: Michael Strantz

Auftraggeber: Design Age Institute, Unterstützung von Priestman Goode

Ausbildungsstätte: Royal College of Art

WALKABLE kombiniert die Funktionalität eines Rollators mit fortschrittlicher Technologie. Ziel ist es, das Gehen als eine Form des Cardio-Trainings zu fördern und gleichzeitig das Stigma, das oft mit der Nutzung von Gehhilfen verbunden ist, zu überwinden. Der Rollator ermöglicht eine Verbindung mit dem Smartphone, zusätzlich ist ein Echtzeit-EKG integriert.

3. Jurymitglieder:

- Jan-Erik Baars, Industrial Design, <https://janerikbaars.com/>, NL/CH
- Robin Edman, Designberatung, <https://www.red-dot.org/>, SWE
- Annette Lang, Produkt Design, <https://www.annettelang.de/>, DE
- Nina Mihovec, Industrial Design, <https://www.wilsonianicdesign.com/>, SLO
- Aleks Tatic, Produkt Design, <https://www.taticdesignstudio.com/>, DE

4. Beurteilungskriterien:

Die eingereichten Produkte werden von der Jury einer umfassenden Bewertung unterzogen, wobei nachstehende Kriterien zur Anwendung kommen:

- Gestalterische Qualität
- Funktionalität
- Innovativer Charakter
- Technologie
- Ressourcenschonung
- Nachhaltigkeit
- Wirtschaftliche Aspekte

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Abt. Präs/4 - Informationsmanagement

Stubenring 1, 1010 Wien

Mag. Dieter Böhm

Telefon: +43 1 711 00-805535

E-Mail: dieter.boehm@bmaw.gv.at